



**Ökologische Werte in der Siedlung entlang Freiraumachsen vernetzen**

- Minimale Vernetzungsachsen entlang aller Freiraumverbindungen sicherstellen
- Vernetzungskorridore mit durchgehend exklusiven Flächen für Fauna & Flora entlang der Bachläufe, am Kirchhang und entlang der Sihl
- Anreize und Rahmenbedingungen zur Erhöhung der Biodiversität in privaten Freiräume schaffen

**Siedlungsänder als wichtige Schnittstelle ökologisch aufwerten**

- Siedlungsrandzone (schematisch) von wichtiger ökolog. Bedeutung

**Biodiversität & Vernetzung im LW-Raum weiterentwickeln**

- Landwirtschaftlich bewirtschaftete Flächen (schematisch)

**In öffentlich initiierten Freiräumen Biodiversität/Lebensraumvielfalt und Klimaanpassung integral mit der Erholungsnutzung planen**

- *-> Handlungsfelder Hitzeerminderung (HA 01-13) prüfen und gezielt anwenden*

**Neue öffentlich initiierte Freiräume**

**Überwärmung im gesamten Siedlungsgebiet vermeiden**

- Anreize und Rahmenbedingungen zum klimaangepassten Architektur & Freiraumgestaltung schaffen

**Klimatisch vulnerable Siedlungsstelle gezielt entlasten**

- hohe Anzahl Hitzeplage (30-50 pro Jahr) Klimaszenario 2041-2070 im Heisteraar

Quelle Klimamodell KI Zürich, Klimaszenariokarte

**Bestehendes Kulturlandsystem erhalten & optimieren**

- Kulturlandsystemstom sehr hoch (4 Uhr)
- Windrichtung & -geschwindigkeit (Pfeilgröße) (4 Uhr)

Quelle Klimamodell KI Zürich, Klimaanalysekarte

**Hinweis**

- Schutzobjekte kommunal
- Naturschutzgebiete / Feuchtgebiete, Trockenstandorte
- Landschaftsschutzgebiete und -objekte, Bach und Feldgehölze sowie Hecken